

terzStiftung erhält Auszeichnung

Das gemeinsame Projekt der Berlinger terzStiftung und Fussverkehr Schweiz «zu Fuss – sicher bis ins hohe Alter» wurde von der Stiftung generationplus mit 10000 Franken ausgezeichnet.

BERLINGEN. Die terzStiftung hat vergangene Woche gemeinsam mit dem nationalen Fachverband «Fussverkehr Schweiz» im Hotel Ador in Bern den Preis der Stiftung generationplus für das Schwerpunktthema «Mobil im Alter – Fahrgast bis 100» zu gleichen Teilen erhalten. Der Preis wurde zusammen mit dem «Eulen Award» dieses Jahr zum 3. Mal vergeben, und er ist mit 10000 Franken do-

tiert. Es werden in zweijährigem Rhythmus innovative, praxisbezogene Projekte ausgezeichnet, welche das körperliche, soziale und psychische Wohlbefinden der älteren Generation fördern. Das gemeinsame Projekt von Fussverkehr Schweiz und der terzStiftung «zu Fuss – sicher bis ins hohe Alter» soll nicht nur Verkehrsunfälle vermindern, son-

dern auch das Gehen fördern. Es hatte 44 Bewerbungen von Projekten aus der ganzen Schweiz gegeben. In Kooperation mit «Fussverkehr Schweiz» analysieren dafür geschulte terzScouts die Verkehrsinfrastruktur rings um Altersinstitutionen in mehreren Städten und Gemeinden und machen Vorschläge zur Optimierung. (pd)



Bild: pd

Regierungsrat Philippe Perrenoud überreicht den Preis an Dominik Bucheli, Thomas Schweizer, Christian Thomas von «Fussverkehr Schweiz» sowie Rud. Roger Stump und René Künzli, terzStiftung.